

Zahlantrag / Verwendungsnachweis



Gewährung einer Zuwendung für Waldnaturschutzmaßnahme- Lichtstellung



Über
Forstamt

Antrags-Nr.:

--	--	--	--

An
Zentralstelle der Forstverwaltung
- Obere Forstbehörde –
Le Quartier-Hornbach 9
67433 Neustadt an der Weinstraße

Eingang Forstamt

Eingang ZdF

Hinweis:
1. Bitte zutreffende Felder ausfüllen oder ankreuzen
2. Die grauen Felder werden von der Bewilligungsbehörde ausgefüllt
3. Bitte das beiliegende Merkblatt beachten

1. ANTRAGSTELLER(IN): (Bitte in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen)

1.1	Bei Einzelunternehmen / Privatpersonen:										
	Name	Vorname	Geburtsdatum								
			<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"> <tr> <td style="width: 12.5%; text-align: center;">T</td> <td style="width: 12.5%; text-align: center;">T</td> <td style="width: 12.5%; text-align: center;">M</td> <td style="width: 12.5%; text-align: center;">M</td> <td style="width: 12.5%; text-align: center;">J</td> <td style="width: 12.5%; text-align: center;">J</td> <td style="width: 12.5%; text-align: center;">J</td> <td style="width: 12.5%; text-align: center;">J</td> </tr> </table>	T	T	M	M	J	J	J	J
T	T	M	M	J	J	J	J				
	Bei allen anderen Rechtsformen:										
	Unternehmensbezeichnung										

1.2	Vollständige Postanschrift / Sitz des Unternehmen:	Zustelladresse, wenn abweichend:

Haben sich Änderungen zu Ziffern 1.1 bis 1.7 des Antrags auf Förderung ergeben? ja nein

Stimmen die Stammdaten (Europaweite Unternehmensnummer, Bankverbindung und Adresse), welche bei der Kreisverwaltung hinterlegt sind mit denen der forstlichen Förderung überein?
 ja nein

Ein Zahlantrag kann erst nach Übereinstimmung der Stammdaten der forstlichen Förderung mit denen der Kreisverwaltung gestellt werden.
Falls nicht, ist keine Auszahlung möglich! Die Stammdaten müssen bei der Kreisverwaltung aktualisiert werden!

falls ja,
zu Ziffer

.....

.....

.....

2. Allgemeine Angaben:

Haben sich Änderungen zu Ziffern 2.1 bis 2.6 des Antrags auf Förderung ergeben? ja nein

falls ja,

zu Ziffer

Zu Ziffer

3. Angaben zum Vorhaben:

Sind die nachfolgenden Maßnahmen außerhalb der Vegetationsperiode durchgeführt worden?

ja nein

Falls „nein“ ist eine Auszahlung der Zuwendung für die betroffene Maßnahmenfläche ausgeschlossen.

3.1 Lichtstellung

3.1.1 Lichtstellung im Wirtschaftswald – Absenkung des Bestockungsgrades von 1,0 auf durchschnittlich 0,5, bezogen auf die gesamte Maßnahmenfläche

Ich beantrage die Auszahlung der Zuwendung im Rahmen der Lichtstellung im Wirtschaftswald gem. folgender Aufstellung

Projekt Nr.	Waldort	Förderflächenkennzeichen nach Umweltvorsorgeplanung	Flächengröße der durchgeführten Maßnahme (Hektar)	Monat / Jahr (durchgeführt)	
				Beginn	Ende
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					

Flächensumme Lichtstellung im Wirtschaftswald		
--	--	--

3.1.2 Lichtstellung im Stockausschlagwald – Flächiger Stockschlag (Kahlstellung)

Ich beantrage die Auszahlung der Zuwendung im Rahmen der Lichtstellung im Stockausschlagwald – Flächiger Stockschlag gem. folgender Aufstellung

Projekt Nr.	Waldort	Förderflächenkennzeichen nach Umweltvorsorgeplanung	Holznutzung J/N	Flächengröße der durchgeführten Maßnahme (Hektar)	Monat / Jahr (durchgeführt)	
					Beginn	Ende
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
Flächensumme Lichtstellung im Stockausschlagwald – Flächiger Stockschlag						

3.1.3 Lichtstellung im Stockausschlagwald –

Ich beantrage die Auszahlung der Zuwendung im Rahmen der Lichtstellung im Stockausschlagwald – Absenkung des Bestockungsgrades von 1,0 auf durchschnittlich 0,5, bezogen auf die gesamte Maßnahmenfläche gem. folgender Aufstellung

Projekt Nr.	Waldort	Förderflächenkennzeichen nach Umweltvorsorgeplanung	Holznutzung J/N	Flächengröße der durchgeführten Maßnahme (Hektar)	Monat / Jahr (durchgeführt)	
					Beginn	Ende
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
Flächensumme Lichtstellung im Stockausschlagwald - Absenkung						

Prüffeld der Unteren Forstbehörde für die Ergebnisse zur Verwaltungskontrolle der lfd.-Nr. 3.1.1, 3.1.2 und 3.1.3

Bei Abweichungen zu den Zahlantragsangaben aufgrund des Ergebnisses der Verwaltungskontrolle nachfolgende Listung der abweichenden Projekte, sowie kurze Begründung

Projekt Nr.	Maßnahme (lfd.-Nr. 3.1.1 oder 3.1.2 oder 3.1.3)	Förderflächenkennzeichen nach Umweltvorsorgeplanung	Bewilligte Flächengröße (Hektar)	Flächengröße der durchgeführten Maßnahme (Hektar)	Begründung

Falls eine der nachfolgend aufgeführten Begründungen zutreffend ist, ist die Eintragung der entsprechenden Nummer im Feld Begründung ausreichend. Ansonsten gesonderte Begründung (ggfl. aus Beiblatt) notwendig:

- Nr. 1 = Der unter der entsprechenden Maßnahme beantragte Waldort ist in der mittelfristigen Betriebsplanung nicht als entsprechende Maßnahme gem. Nr. 3.1 oder 3.2.1 oder 3.2.2 oder 3.2.3 geplant = Projekt ist nicht förderfähig.
- Nr. 2 = Die beantragte Fläche stimmt nicht mit der in der mittelfristigen Betriebsplanung angegebenen Fläche überein = Projekt ist nicht förderfähig.
- Nr. 3 = Für das beantragte Projekt wurde für den gleichen Förderzweck aus einem anderen Förderprogramm eine Förderung geplant, beantragt oder bereits ausgezahlt = Projekt ist nicht förderfähig.
- Nr. 4 = Bei beantragtem Nutzungsverzicht (lfd.-Nr. 3.1) = Es fanden Nutzungen über Verkehrssicherungsmaßnahmen hinaus statt. = Projekt ist nicht förderfähig.
- Nr. 5 = Bei beantragter Lichtstellung (lfd.-Nr. 3.2.1, 3.2.2 oder 3.2.3) wurde mit dem Projekt bereits begonnen = Projekt ist nicht förderfähig.
- Nr. 6 = Bei beantragter Lichtstellung (lfd.-Nr. 3.2.1, 3.2.2 oder 3.2.3) überschreitet das angegebene Jahr des Maßnahmenabschlusses voraussichtlich die Vorgaben (bis 3 ha = Ende Februar 2 Jahre nach Bewilligung; über 3 ha = Ende Februar 3 Jahre nach Bewilligung).

.....
Datum Nz. zuständige/r Sachbearbeiter/in

--	--	--	--	--

Mitteilung der Bewilligungsbehörde an den Antragsteller/Zuwendungsempfänger gem. Artikel 6, Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013

Bei der von Ihnen beantragten Zuwendung zur Förderung von Waldnaturschutzmaßnahmen handelt es sich aus beihilferechtlicher Sicht, um eine De-minimis-Beihilfe nach der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union.

Die voraussichtliche Höhe der zu gewährenden Beihilfe entspricht der in lfd.-Nr. 4 beantragten Gesamtzuwendung.

4. Herleitung der Zuwendung entsprechend der Ausführung

Ich beantrage die Auszahlung folgender Gesamtzuwendung gem. der Aufstellungen nach Lfd.-Nr. 3.1

Lichtstellung Wirtschaftswald Gesamtfläche nach lfd.-Nr.3.2.1

in älteren Nadelholzbeständen

, ha X 2.000,- €/ha = ., Euro

in älteren Laubholzbeständen

, ha X 1.500,- €/ha = ., Euro

Lichtstellung Stockausschlagwald – Flächiger Stockschlag (ohne und mit Nutzung des anfallenden Holzes)

Gesamtfläche nach lfd.-Nr.3.2.2

, ha X 2.000,- €/ha = ., Euro

, ha X 1.500,- €/ha = ., Euro

Lichtstellung Stockausschlagwald – Absenkung Bestockungsgrad (ohne und mit Nutzung des anfallenden Holzes)

Gesamtfläche nach lfd.-Nr.3.2.2

, ha X 1.000,- €/ha = ., Euro

, ha X 750,- €/ha = ., Euro

Gesamtsumme der beantragten Zuwendung

., Euro

Prüffeld der Unteren Forstbehörde

Bei Abweichungen von der beantragten Zuwendung aufgrund Ergebnisses der Verwaltungskontrolle, Herleitung der Abweichung:

Maßnahme	Festgestellte Gesamtfläche Hektar	Fördersatz/ha in €	Festgestellte voraussichtliche Zuwendung in €
3.2.1 Lichtstellung Wirtschaftswald		2.000,-/ 1.500,-	
3.2.2 Lichtstellung Stockausschlagwald –Flächig		2.000,-/ 1.500,-	
3.2.3 Lichtstellung Stockausschlagwald - Absenkung		1.000,-/ 750,-	
Festgestellte Gesamtsumme der voraussichtlich, auszuzahlenden Zuwendung			

..... Datum Nz. zuständige/r Sachbearbeiter/in

Festsetzung der Bewilligungsbehörde und kurze Begründung:

Maßnahme	Festgestellte Gesamtfläche Hektar	Fördersatz/ha in €	Festgestellte voraussichtliche Zuwendung in €	Festlegung VE		
				1.Jahr	2.Jahr	3.Jahr
3.1.1 Lichtstellung Wirtschaftswald		2.000,-/ 1.500,-				
3.1.2 Lichtstellung Stockausschlagwald –Flächig		2.000,-/ 1.500,-				
3.1.3 Lichtstellung Stockausschlagwald – Absenkung		1.000,-/ 750,-				
Auszuzahlende Zuwendungssumme:						

..... Datum Nz. zuständige/r Sachbearbeiter/in

5. De-minimis

Die Erklärung ist **nur dann erneut auszufüllen**, wenn die nach 4. errechnete Zuwendung höher liegt als die im Zuge der Antragstellung hergeleitete und bewilligte Zuwendung, bzw. wenn zum Zeitpunkt der Verwendung noch kein Bewilligungsbescheid ergangen ist und die Ausführung aufgrund einer Vorabgenehmigung erfolgte.

5.1

De-minimis Erklärung des Zuwendungsempfängers

(Erläuterungen zu De-minimis Beihilfen für Zuwendungsempfänger siehe Anhang 1 dieses Vordruckes)

Von den Erläuterungen zu De-minimis-Beihilfen für Zuwendungsempfänger habe ich/haben wir Kenntnis genommen.

Gem. Artikel 2 Absatz 2 der der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 bin ich / sind wir

mit keinem weiteren Unternehmen verbunden

mit nachfolgenden Unternehmen verbunden:

.....

Ich/wir erkläre(n), dass mir/dem Unternehmen oder der einem mit mir/uns im Sinne von Artikel 2 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 verbundenen Unternehmen über die beantragte Beihilfe hinaus keine weiteren bzw. nur die von mir/uns nachfolgend aufgeführten De-minimis-Beihilfen im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 (De-minimis-Verordnung für den gewerblichen Bereich = hierzu zählen auch die aus dem Forstbereich gewährten De minimis Beihilfen), der Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 (bis Ende 2013 gültige gewerbliche De-minimis-Verordnung = hierzu zählen auch die aus dem Forstbereich gewährten De-minimis Beihilfen), der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 (Agrar-De-minimis-Verordnung), der Verordnung (EG) Nr. 1535/2007 (bis Ende 2013 gültige Agrar-De-minimis-Verordnung), der Verordnung (EU) Nr. 717/2014 (Fischerei-De-minimis-Verordnung) der Verordnung (EG) Nr. 875/2007 (bis Ende 2013 gültige Fischerei-De-minimis-Verordnung) und/oder der Verordnung (EU) Nr. 360/2012 (DAWI-De-minimis) im laufenden Steuerjahr sowie in den vorangegangenen zwei Steuerjahren gewährt wurden.

Im **laufenden Steuerjahr** sowie in den **vorangegangenen zwei Steuerjahren**

keine De-minimis-Beihilfen und/oder DAWI-De-minimis-Beihilfen gewährt.

nachfolgende De-minimis-Beihilfen und/oder DAWI-De-minimis-Beihilfen gewährt (=bewilligt) :

Datum des Zuwendungsbescheides/-vertrages	Zuwendungsgeber (Beihilfengeber) Aktenzeichen bitte angeben	Fördersumme in Euro	Subventionswert (Bruttosubventionsäquivalent) in Euro	Agrar-De-minimis-Beihilfe	gewerbliche De-minimis-Beihilfe	DAWI-De-minimis-Beihilfe	Fischerei-De-minimis-Beihilfe
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Darüber hinaus habe ich/haben wir oder ein mit mir/uns verbundenes Unternehmen im laufenden Steuerjahr sowie in den zwei vorangegangenen Steuerjahren

keine weiteren De-minimis-Beihilfen nach der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 (Agrar-De-minimis), der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 (De-minimis gewerblicher Bereich), der Verordnung (EG) Nr. Nr. 717/2014 und/oder der Verordnung (EU) Nr. 360/2012 (DAWI-De-minimis) **beantragt**,

die nachstehend aufgeführten De-minimis-Beihilfen nach der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 (De-minimis gewerblicher Bereich), der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 (Agrar-De-minimis), der Verordnung (EU) Nr. 717/2014 (De-minimis Fischereisektor) und/oder der Verordnung (EU) Nr. 360/2012 (DAWI-De-minimis) **beantragt, die noch nicht bewilligt wurden.**

noch 5.1	De-minimis-Regelung	Gesamtfördersumme Euro	Gesamtsubventionswert Euro
	Agrar-De-minimis-Beihilfe		
	gewerbliche De-minimis-Beihilfe (auch Forst)		
	DAWI-De-minimis-Beihilfe		
	Fischerei-De-minimis-Beihilfe		

Die hier beantragte De-minimis-Beihilfe wird

nicht mit weiteren Beihilfen für dieselben förderfähigen Aufwendungen kumuliert,

mit folgender/n Beihilfe/n für dieselben förderfähigen Aufwendungen kumuliert:

Datum des Zuwendungsbe- scheidens/ -vertrages	Zuwendungsgeber (Beihil- fengeber) Aktenzeichen bitte angeben	Fördersumme in Euro	Subventionswert (Bruttosubventions- äquivalent) in Euro

Ich/wir verpflichte(n) mich/uns, Änderungen der vorgenannten Angaben der die Beihilfe gewährenden Stelle mitzuteilen, sofern sie mir/uns vor der Zusage für die hier beantragte Förderung bekannt werden.

Ich / Wir versichere/n, dass die in diesem Antrag und der/den Anlage/n enthaltene Angaben richtig und vollständig sind.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragsstellers, des Vertretungsberechtigten, bzw. Bevollmächtigten;
bei Unternehmen und bei kommunalen Gebietskörperschaften zusätzlich Stempel

Name, Vorname (in Druckbuchstaben)